

Offizielle

Ausschreibung

10er Speed Star 2010

1. und 2. Mai 2010
Klatovy

27. Oktober 2009

IPPC

International Pink Parachute Club

Endresstrasse 79/4

A-1230 Wien

Tel. (01) 88 98 222, Int`1 +43-1-88 98 222

Fax (01) 88 98 222 26, Int`1 +43-1-88 98 222 26

e-mail office@pink.at

Ort: Skydive Pink Klatovy, CZ. Siehe www.pink.at/klatovy.htm
Freies Camping mit warmen Duschen und Sauna am Platz, Zimmer am Platz gegen
Vorreservierung, Zimmerliste im Internet

Allgemein:

Absetzflugzeug: Pink Skyvan, SC7

Ein/e Springer/in kann im Verlauf des gesamten Wettbewerbs nur in einem Team
springen. , Es werden maximal zehn 10-er Teams angenommen.

Die Reihenfolge der Einzahlung der Meldegebühr entscheidet.

Schiedsrichter: Dr. Rainer „EXI“ Hoenle.

Anmeldeadresse:

International Pink Parachute Club

A-1230 Wien, Endresstrasse 79/4

Tel. +43-1-88 98 222, Fax +43-1-88 98 222 26, e-mail office@pink.at

Zeitlicher Ablauf:

Freitag 30. April 2010 ganztags

Training

19:00 Uhr Nennschluss, Auslosung der Formationen und Startreihenfolge

Samstag 1. Mai 2010 ganztags

Wettbewerbsbeginn um 9:00 Uhr, gesprungen wird bis Sunset!

Am Abend gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Grillhühnern und Freibier.

Sonntag 2. Mai 2010 ca. 14:00 Uhr:

Wettbewerbsende mit Siegerehrung

Sprung-Durchführung:

1. a) Regelarbeitszeit aus mind. 4000 m ü.G. Absetzhöhe = 50 sec.
 - Wetterbedingt: Reduzierung der Absetzhöhe bis auf max. 2000m bei 20 sec. Arbeitszeit möglich.
- b) Strafzeiten werden der jeweiligen Arbeits-/bzw. Sternzeit zugerechnet oder abgerechnet, wie zutreffend (s.u)
2. Exit – Prozedere
 - a) Heckrampe z.B. Skyvan Startlinien-Markierung auf dem Boden.
 - b) Keine gelinkte Verbindung beim Exit
 - Wettbewerber müssen frei abgesprungen gezeigt werden.
 - Nicht eindeutig gezeigt, Strafe s.u.
3. Dive-Pool 2008 Verwendung und Auslosungsverfahren
 - a) Jeder Durchgang beginnt mit dem Speed-Star als Punkt 1.
 - b) Die Sequenzauslosung erfolgt aus dem aktuellen 10-way-Speed-Star Dive-Pool 2008 mit jeweils 4 bzw. 5 Punkten inklusive Star, je nachdem welche Zahl zuerst erreicht ist.
 - c) Die Sequenzfolge in 3 Schritten:
 1. Schritt: Randomformationen A-F werden in jede Runde als Punkt 2 (= die Formation nach dem Speedstar) zugelost. Bei mehr als 6 Runden, bereits geloste 2.Punkt-Folge Rd. 1-4 wird Rd. 7-10.
 2. Schritt: DZ-spezieselles Random wird Punkt 3 im ersten Durchgang des betreffenden Event-Platzes.

3. Schritt: Verbleibende Randomformationen und Blocksequenzen 1-10 werden aus einem Behälter einzeln zur Vervollständigung der Runden gezogen.
 - d) Die erstellten Sequenzen sind wiederholbar, immer inklusive der 10-way-Speed-Starformation.
4. Arbeitszeit-Start und Start-Strafe
 - a) Start der Arbeitszeit
Arbeitszeit startet mit erster Linienüberschreitung bei kontinuierlichem Exit-Ablauf aus Heckrampe bzw. mit Absprung des Videographers, je nach Ersteintreten.
 - b) Startet mit dem ersten Lösen eines Teammitglieds oder des Videographers von der Maschine bei Seitür.
 - c) Arbeitszeit-Strafe
 - wenn Linie mit ganzem Fuss überschritten und nicht korrigiert wurde
 - wenn Linienüberschreitung zwar korrigiert wurde, aber Linie nicht mindestens 2 Sekunden vor generellem EXIT als nicht überschritten zu sehen ist.
 - wenn Videographer Linie beim Exit nicht zeigt
 - wenn Exit aus Seitür nicht klar erkennbar
 5. Strafvergabe
 - a) bei Linien-Regelverletzung nach 4. oder z.B. keine Linie :zeigen, keinen beurteilbaren Exit aus Seitür zeigen:
 - Strafzuschlag zur Sternzeit + 5 Sekunden,
 - Reduktion der jeweiligen Arbeitszeit um – 5 Sekunden
 - b) Linken beim Exit, mehrheitlich kein individueller Exit gezeigt oder erkennbar:
 - keine Sternzeit in der Speed-Wertung
 - kein Sternpunkt in der Sequenzwertung
 - Reduktion der jeweiligen Arbeitszeit – 5 Sekunden
 6. Speed-Star-Wertung
Die schnellste Zeit zur kontrollierten 10-er-Sternformation (Schiedsentscheid) gewinnt. Keine Auf-Addition der Star-Zeiten.
 7. Sequenzwertung analog der IPC-4-way/8-way-Wertung
Korrekte Formation in Verbindung mit einem korrekten vorangegangenen Zwischenmanöver (totale Separation bzw. Block-Inter) ergibt einen, sonst keinen Sequenzpunkt für diese Formation.
 - Die Anzahl der addierten Punkte ergibt die Platzierung, beginnend mit der höchsten.
 - Gleiche Punktzahlen werden getrennt in der Platzierung durch die schnellere Sternzeit.

Auswertung

Die Auswertung erfolgt ausschließlich über das Luftvideo.

Jedes Team stellt seinen eigenen Videomann/seine eigene Videofrau und ist für die Auswertbarkeit des Luftvideos verantwortlich. Wiederholungssprünge wegen nicht auswertbarem oder vorhandenem Video gibt es nicht. Gewertet wird, was erkennbar ist. Evtl. erforderliche Wiederholungssprünge wegen Wetter gehen zu Lasten des Teams.

Kosten:

Meldegebühr: 250,00 € pro Team

Sprungpreis: 30,00 € pro Teilnehmer, Video frei.

Die Meldegebühr von 250,-- Euro pro Team ist spätestens vor Wettbewerbsbeginn einzuzahlen, bzw Bankeinzug. Es werden nur 10 Teams angenommen, es entscheidet das Einzahlungsdatum. Konten: IPPC, International Pink Parachute Club

Österreich: Creditanstalt AG, BLZ 12000, Konto 0177 32116 00

Deutschland: Sparkasse Passau, BLZ 740 500 00, Konto 18994

Verwendungszweck: Teamname und „PINK STAR“

Abrechnung der Sprünge erfolgt in bewährter Weise über die Pink Card, Bankeinzug von Konten in Deutschland und Österreich ist möglich, ebenso Barzahlung.

Die Meldegebühr beinhaltet auch die Organisationsgebühr für Sprünge und Campinggebühr vom 30. April bis 2. Mai 2010 in Klatovy.

Teilnahmebedingungen:

Gültige Lizenz und Haftpflichtversicherung.

Die genutzte Sprungausrüstung muss den gültigen gesetzlichen Bestimmungen des Herkunftslandes des Springers entsprechen.

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen im Wettbewerbsablauf vorzunehmen, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich ist, oder von allen Teilnehmenden Mannschaftsführern mitgetragen wird.